

Pop- und Jazzchor Weinheim: Reise nach Italien zum Chor Castel Rocca in Madrano

Wenn Musik verbindet

WEINHEIM. Der Pop- und Jazzchor Weinheim reiste kürzlich nach Italien, um zusammen mit dem Chor Castel Rocca in Madrano zu singen. Die im vergangenen Jahr geschlossene Chorfreundschaft wurde im Sinne des internationalen Kulturaustauschs bei einem gemeinsamen Konzert fortgesetzt. Singen verbindet. Unterschiedliche Kulturen und Nationen finden zusammen. Das haben die beiden Chöre unter der Leitung von Moreno Sartori und Norbert Thiemel erneut eindrucksvoll gezeigt.

Den Zuhörern in der Kirche von Madrano wurde eine musikalische

Reise durch mehrere Länder und Genres geboten. Das Konzert begann mit dem vom Chor Castel Rocca dargebotenen Stück „An Irish Blessing“, das mit großer Klang- und Ausdrucksstärke die Konzertbesucher beeindruckte.

Nach weiteren Stücken zeigte sich, besonders mit dem Abschlusslied „Ave Maria“, die eindrucksvolle Bandbreite des Chors. Zeitweise wurden die Sänger instrumental unterstützt, was den Kompositionen zusätzlichen Klang verlieh. Ein Genuss für die Zuhörer!

Der Pop- und Jazzchor war wie gewohnt experimentierfreudig und

ergänzte seine a cappella vorgetragenen Lieder mit einer Choreografie. Er verband Gesang und Bewegung zu einem optisch ansprechenden dynamischen Bild. Beginnend mit dem beschwingten Lied „What a wonderful world“ und abschließend mit dem Beatles Song „We can work it out“ präsentierte sich der Weinheimer Chor ebenso von seiner besten Seite.

Im Sinne der internationalen Freundschaft sind sich beide Chöre einig, trotz der großen räumlichen Entfernung jährliche Konzerte abwechselnd in Weinheim und Madrano, zu veranstalten.

Bei einer Chorfahrt des Pop- und Jazzchors Weinheim wurde die deutsch-italienische Verbundenheit vertieft.

